

# Altbayerisch- Schwäbischer Gauverband Trachtenbezirk Burgau

---



## Allgemeine Informationen

Der „Altbayerisch Schwäbische Gauverband“ als Dachorganisation ist in mehrere Bezirke aufgeteilt. Ein Bezirk davon ist der Bezirk Burgau.

Zum Bezirk Burgau gehören 9 Trachtenvereine aus den Landkreisen Günzburg und Neu-Ulm.

Trachtenvereine im Landkreis Günzburg:

Bühl  
Burgau  
Günzburg  
Ichenhausen  
Jettingen  
Offingen

Trachtenvereine im Landkreis Neu-Ulm:

Burlafingen  
Senden  
Vöhringen

Ziel der Trachtenvereine ist der Erhalt des Brauchtums in Form von Tanz, Musizieren, Theater spielen, Erhalt der Trachten und Mundarten.

Insbesondere gilt es natürlich, dieses Brauchtum den Kindern und Jugendlichen so zu vermitteln, dass sie es leben und Spaß daran haben eine Tracht zu tragen oder Tänze zu erlernen und auch aufzuführen. Bis zu einem gewissen Alter ist dies oft noch recht einfach, wenn man bedenkt, dass es sich hierbei um eine Altersspanne von 3 bis 16 Jahren handelt. Bei Jugendlichen ab ca. 13 Jahren gilt es dann, diese zu halten und weiter für das Brauchtum zu begeistern. Leider ist dies oft nicht so einfach, was in vielen Vereinen zu beobachten ist, wenn dann eine gewisse Altersklasse fehlt. Glücklicherweise gibt es aber auch Jugendliche, die ihre Leidenschaft für das

Trachteln entdecken und bis ins Erwachsenenalter beibehalten.

Insgesamt haben wir in allen Bezirksvereinen zusammen ca. 100 Kinder und Jugendliche - plus/minus natürlich.

## Jahresprogramm in den Vereinen

Während des Jahres haben die einzelnen Vereine ihre eigenen Programmpunkte bzw. Termine, welche wohl bei fast jedem Verein ähnlich sind:

Faschingsfeier

Maibaumfeier

Auftritte der Kinder-/Jugendgruppen an diversen Veranstaltungen

Teilnahme an Umzügen

Vereinsfeste

Weihnachtsfeier/Nikolausfeier

Gemeinsame Teilnahme an der Trachtenwallfahrt in Violau des Trachtenbezirkes Burgau sowie des Trachtenbezirkes Gundelfingen

Teilnahme am Gautrachtenfest: Beim Gautrachtenfest treffen sich einmal im Jahr alle Vereine, welche zu unserem Gauverband gehören. Die Vereine präsentieren sich hier durch Auftritte und durch die Teilnahme am Umzug. (leider fiel das Gautrachtenfest im Jahre 2011 aus, da sich leider kein Veranstalter gefunden hat)

Und vieles mehr ...

## Veranstaltungen auf Bezirksebene

Um an diversen Veranstaltungen mit der Bezirkskinder- bzw. Bezirksjugendgruppe teilnehmen zu können, treffen sich die Jugendleiter der einzelnen Vereine zu Sitzun-

gen um zu planen und die einzelnen Punkte zu besprechen bzw. zu diskutieren.

Jugendleiterwochenende des Bezirks Burgau

Seit 2008 gibt es auch ein Jugendleiterwochenende, bei dem Ideen für das Jahr gesammelt werden und der Gemeinschaftsinn der Jugendleiter und somit auch der Vereine gefördert wird und auch in Zukunft gefördert werden soll. Dieses Projekt findet mittlerweile großen Anklang. Dieses Jahr hat unser Jugendleiterseminar in Jettingen stattgefunden. Hierfür möchte ich mich noch beim Jettinger Trachtenverein recht herzlich bedanken.

Bezirksjugendfreizeit in Eichstätt

Die Bezirksjugendfreizeit fand statt vom 23. – 25. September 2011.

Nachdem sich 44 Jugendliche und 13 Erwachsene am Freitag Nachmittag in der Jugendherberge in Eichstätt eingefunden hatten, ging es erst einmal an die Zimmerverteilung und ans Auspacken. Beim Abendessen wurde erst einmal die Hausordnung und allgemeine Regeln geklärt. Danach machten wir uns auf zu einer Orts erkundung. Hierbei bekamen wir einen ersten Eindruck von den Schönheiten und Sehenswürdigkeiten von Eichstätt. Egal ob Kirchen, der Dom, das künstlerische Schmetterlingshaus samt VW-Käfer, die Willibaldsburg oder insgesamt die Atmosphäre des schönen Städtleins. Nach Rückkehr in unsere Unterkunft spielten wir noch einige Kennenlernspiele und ließen den Freitag Abend ruhig ausklingen.

Am Samstag starteten wir dann direkt nach dem Frühstück mit unserem Programm durch.

Zunächst wanderten wir hinauf zur Willibaldsburg um dort eine Führung mit zwei sehr kompetenten Museumsführerinnen im Ur- und Frühzeitmuseum zu erfahren. Dort entdeckten wir die verschiedensten Arten von Fossilien-Tieren, egal ob Fische, Schildkröten, Vögel, etc. Am meisten hat jedoch das Skelett eines Mammuts wohl beeindruckt. Nach all den interessanten Entdeckungen haben wir uns erst einmal ein nettes Plätzchen zum picknicken gesucht und dabei die noch sehr warme Septembersonne genossen. Gut

gestärkt ging es dann wieder zurück zur Jugendherberge, wo dann jeder Verein für sich zwei Stunden frei gestalten konnte. Diese wurde in den verschiedensten Varianten genutzt, egal ob Volleyball oder Fußball spielen, die Umgebung erkunden oder Freundschaften zwischen den Vereinen schließen.

Anschließend ging es dann weiter mit einer Stadtrallye. Hierzu gingen wir in den Ortskern von Eichstätt, wo die Jugendleiter an einem festen Punkt sich aufhielten um für die Jugendlichen bei Fragen vor Ort zu sein. Zunächst wurden die Vereine gemischt um das Kennenlernen zu fördern, dann bekamen die einzelnen Gruppen ihre Aufgaben. Schnell und gewitzt wurden die Aufgaben gelöst. Währenddessen die Betreuer als Hilfe vor Ort verharrten, lernten wir einige der Trachtler vom Eichstätter Trachtenverein kennen. Diese feierten an diesem Wochenende ihr 90-jähriges Jubiläum und waren zu diesem Zeitpunkt unterwegs zur Umzugsaufstellung. Nachdem alle Jugendlichen ihre Aufgaben erfüllt hatten und wieder bei den Betreuern eingetroffen waren, ließen wir es uns nicht nehmen und applaudierten den Trachtlern beim Trachtenumzug zu.

Weiter ging es danach wieder zurück zur Jugendherberge, wo auch schon das Abendessen auf uns wartete.

Den Abend ließen wir dann mit vielen lustigen Spielen und natürlich der Siegerehrung für die Stadtrallye ausklingen.

Am Sonntag ging es dann gleich nach dem Frühstück mit den Autos weiter zum nahegelegenen Fossiliensteinbruch. Nach einer Einweisung, wie Hammer und Meißel anzuwenden sind und was alles gefunden werden kann, starteten sowohl Groß als auch Klein direkt durch. Es wurde einiges entdeckt, wie Ammoniten und Haarsterne. Ein Mädchen aus Burlafingen hatte sogar den Fund des Tages, für welchen ihr sogar von einem Sachkundigen Geld geboten wurde. Jedoch kein Geld der Welt konnte sie davon abhalten ihre Entdeckung stolz mit nach Hause zu nehmen. Alles in allem war es sehr schwierig die Jugend vom Steinbruch wieder loszueisen. Jedoch wartete bereits das Mittagessen auf uns.

Nach dem Mittagessen gab es dann noch eine Abschlussgesprächsrunde um das Wochenende Revue passieren zu lassen. Danach mussten wir leider schon die Zimmer räumen, die Autos wieder beladen und Abschied voneinander nehmen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Jugendleitern für die Teilnahme mit Ihrer Jugend bedanken. Ich denke, ich habe meine Feuertaufe als Bezirksjugendleiterin mit der Organisation dieses Wochenendes bestanden und freue mich schon heute auf den im Jahre 2012 anstehenden Bezirksjugendtag. Den Ort hierfür werden wir jedoch erst noch festlegen.



(Bezirksjugendfreizeit 2011)

## Weiterbildung

Um sich weiterbilden zu können, wird allen Jugendleitern, Vortänzern, Vorplattlern, etc. die Möglichkeit gegeben, sich immer am zweiten Wochenende im Januar in Bliensbach einzufinden um an Schulungen teil zu nehmen. In diesen Schulungen werden Mundart, Tanzen, Schuhplatteln und Brauchtum unterrichtet.

Es werden jedoch auch Kurse angeboten für alltägliche Themen, wie Internet, Gewalt an Schulen, Gewalt im Internet, etc. und der Umgang damit.

## Ansprechpartner:

Falls es noch irgendwelche Fragen gibt oder der Wunsch nach mehr Informationen besteht, dann meldet Euch doch bitte bei:

Ilona König

Schloßweg 15

89331 Burgau - Oberknöringen

Tel.: 08222/966276

E-Mail: [ikoenig05@web.de](mailto:ikoenig05@web.de)

Es gibt auch eine Website für alle Interessierten:

[www.trachtenbezirk-burgau.de](http://www.trachtenbezirk-burgau.de)

## Teamwork ist gefragt